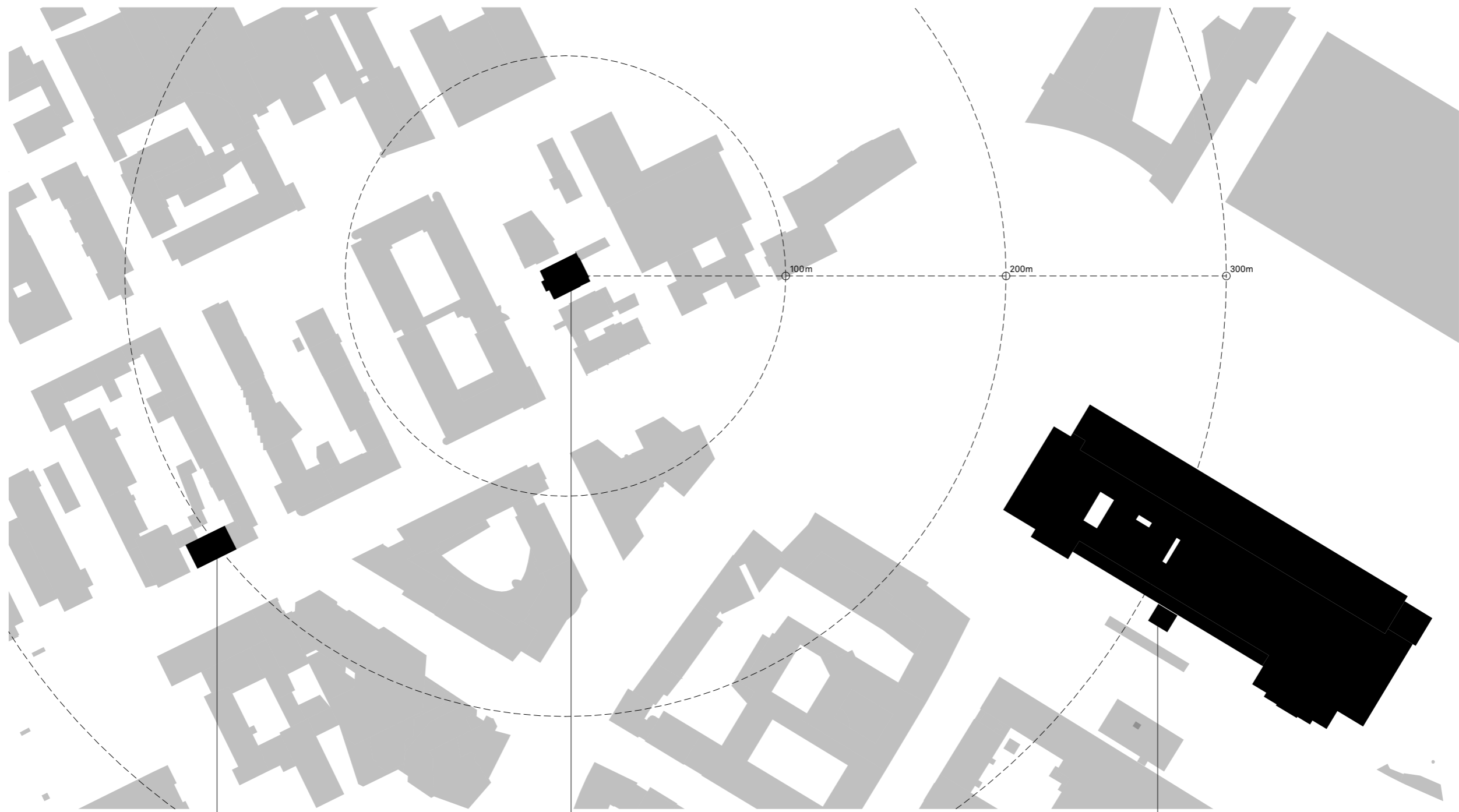


## Machbarkeitsstudie Drogenkonsumraum Ossietzkystraße

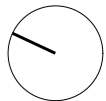


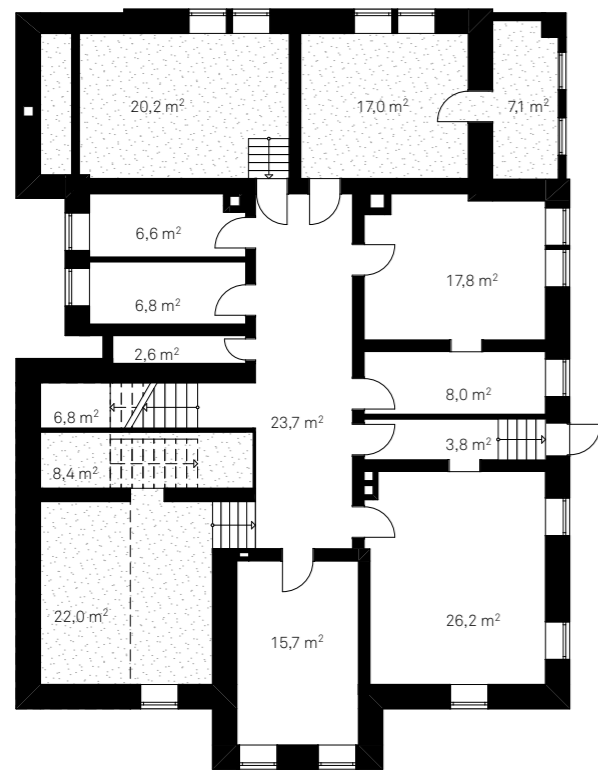


SUCHTBERATUNGSSTELLE  
KRIEGSBERGSTRASSE

**OSSIETZKYSTRASSE 6**

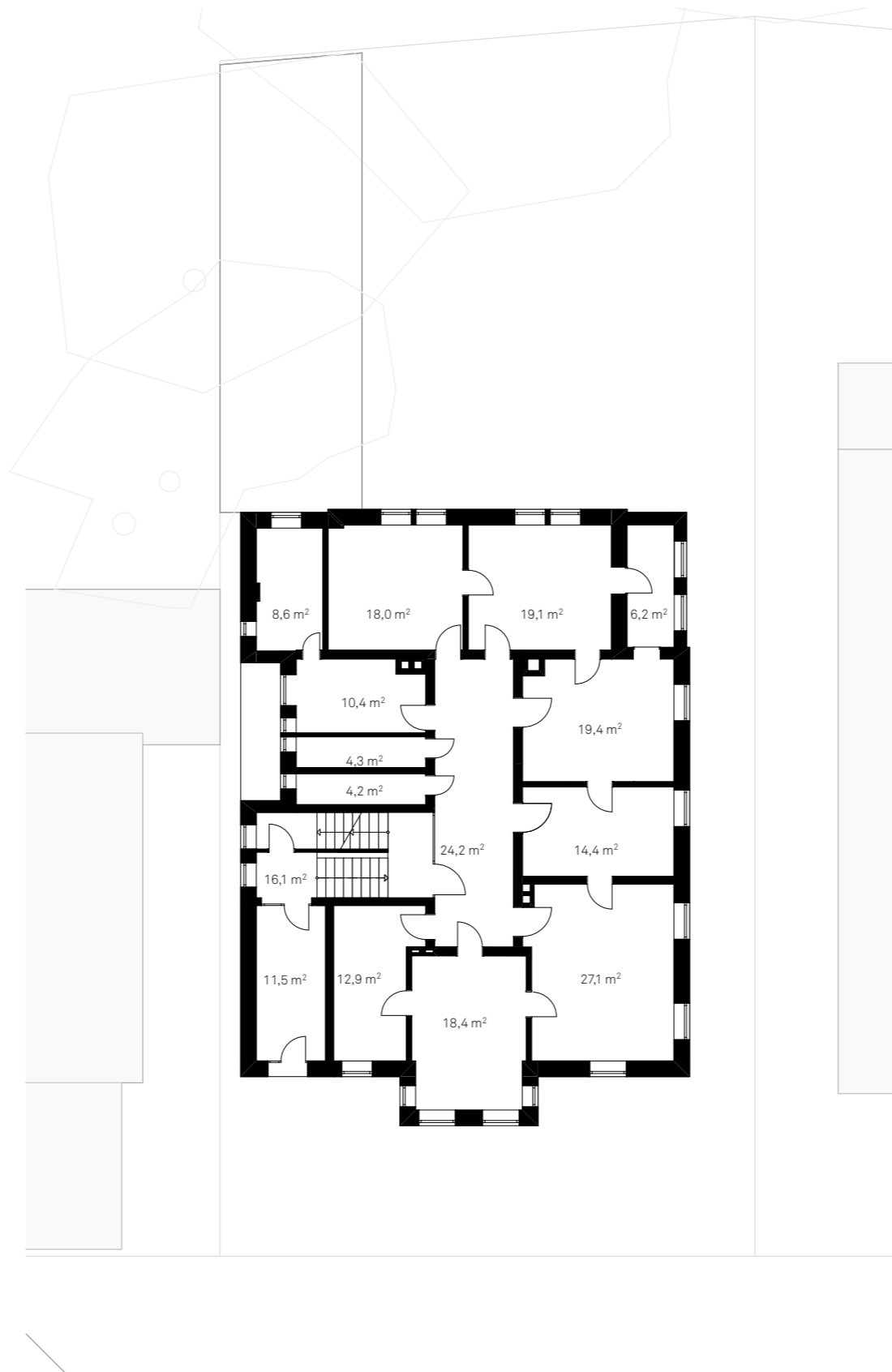
STUTT GART HAUPTBAHNHOF





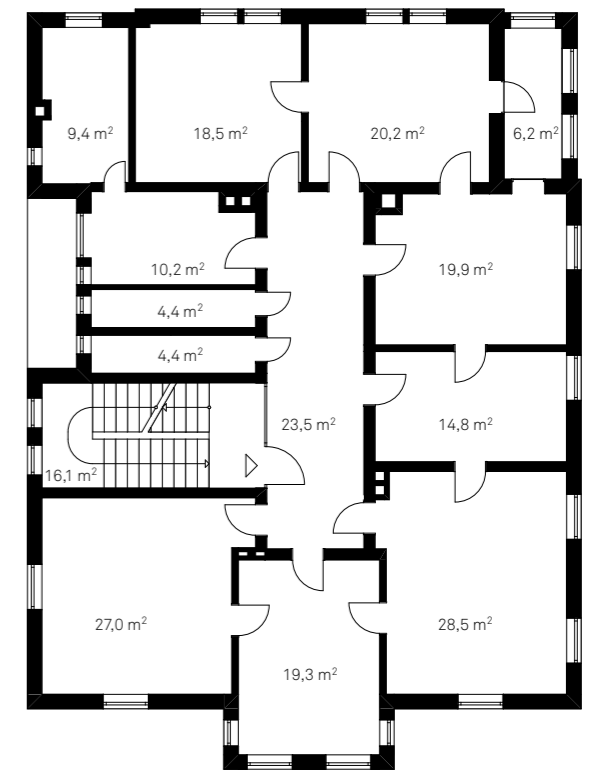
**Fläche Untergeschoss Bestand**

nutzbare Fläche: **188,0m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **6,6m<sup>2</sup>**



**Fläche Erdgeschoss Bestand**

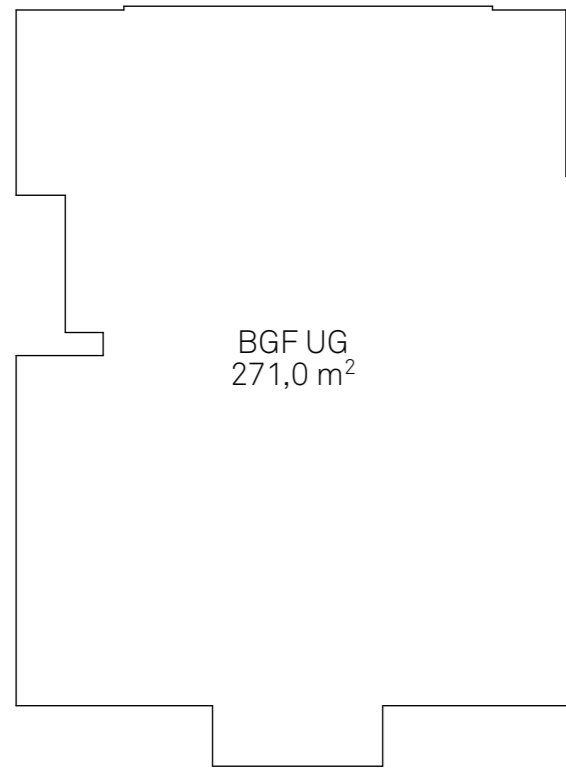
nutzbare Fläche: **187,8m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **27,7m<sup>2</sup>**



**Fläche 1. Obergeschoss Bestand**

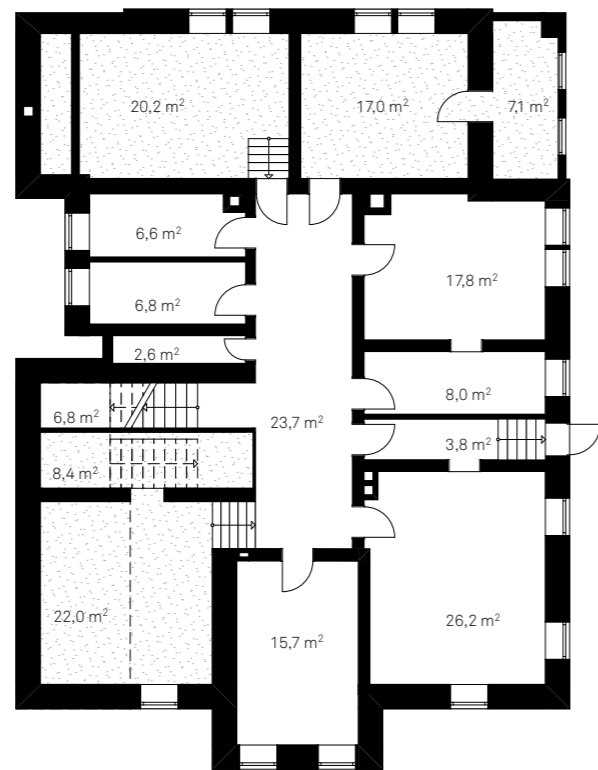
nutzbare Fläche: **208,6m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **16,1m<sup>2</sup>**





**BGF gesamt = 853 m<sup>2</sup>**





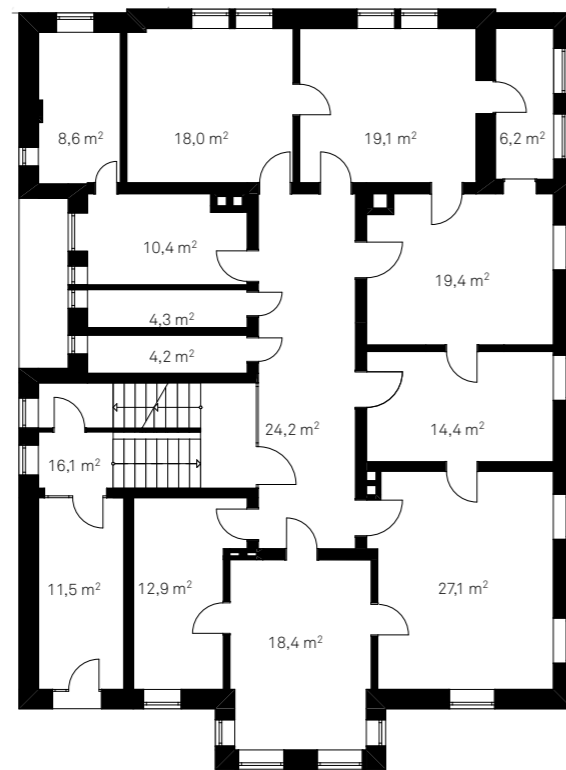
**Fläche Untergeschoss Bestand**

nutzbare Fläche: **188,0m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **6,6m<sup>2</sup>**

**Fläche Untergeschoss lt. Raumprogramm**

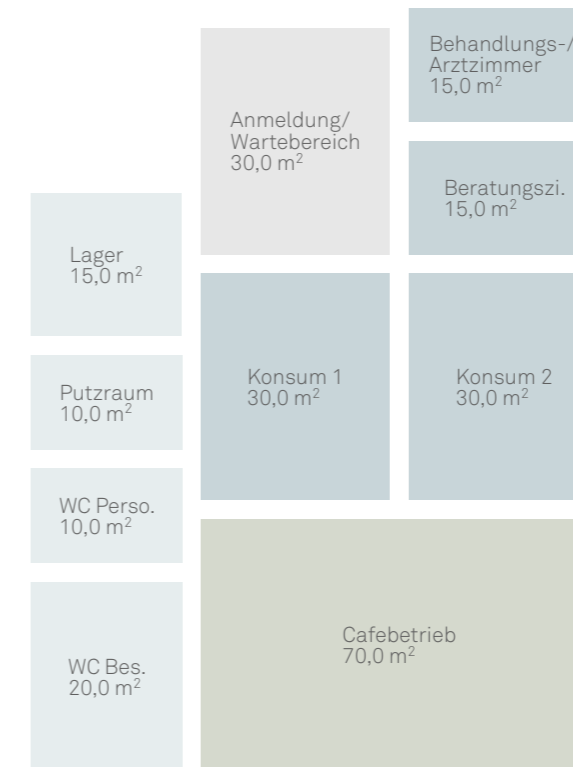
Nutzfläche [exkl. Verkehrsfläche]: **70,0m<sup>2</sup>**  
 → **Restfläche:** **118,0m<sup>2</sup>**





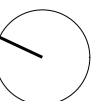
**Fläche Erdgeschoss Bestand**

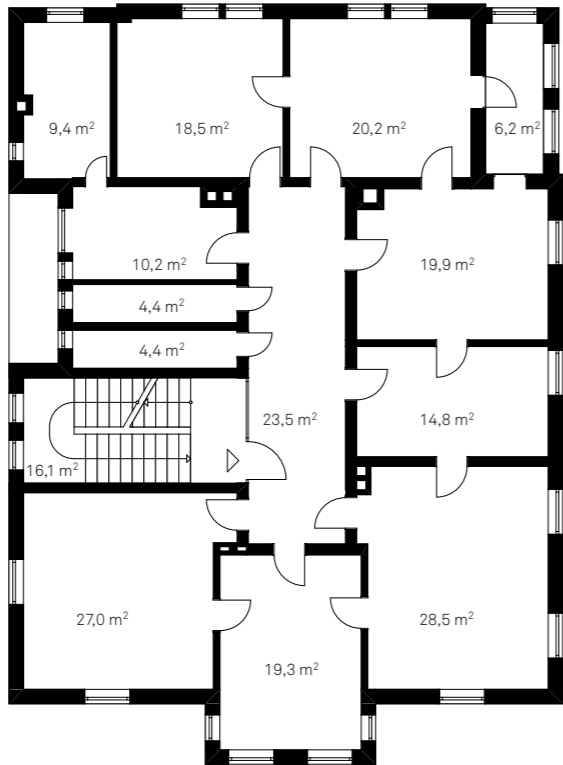
nutzbare Fläche: **187,8m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **27,7m<sup>2</sup>**



**Fläche Erdgeschoss lt. Raumprogramm**

Nutzfläche [exkl. Verkehrsfläche]: **245m<sup>2</sup>**  
 → **Flächendefizit: 57,2m<sup>2</sup>**





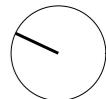
**Fläche 1. Obergeschoss Bestand**

nutzbare Fläche: **208,6m<sup>2</sup>**  
 Erschließung: **16,1m<sup>2</sup>**

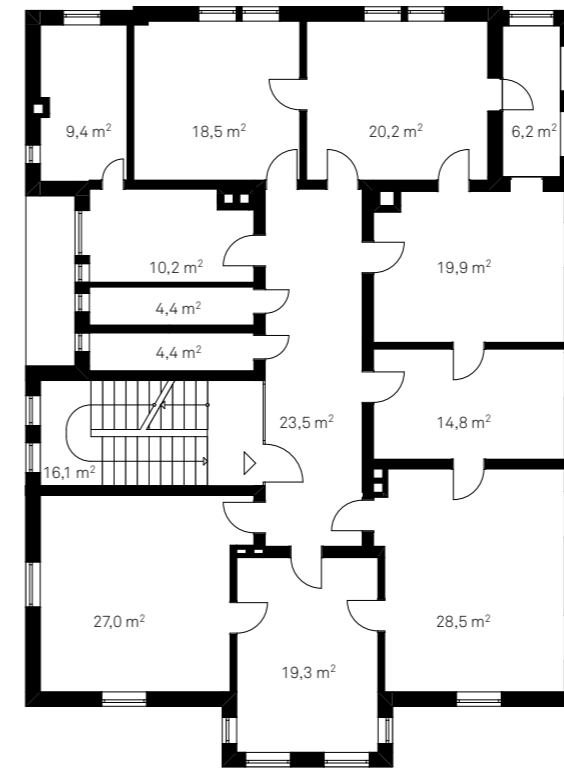
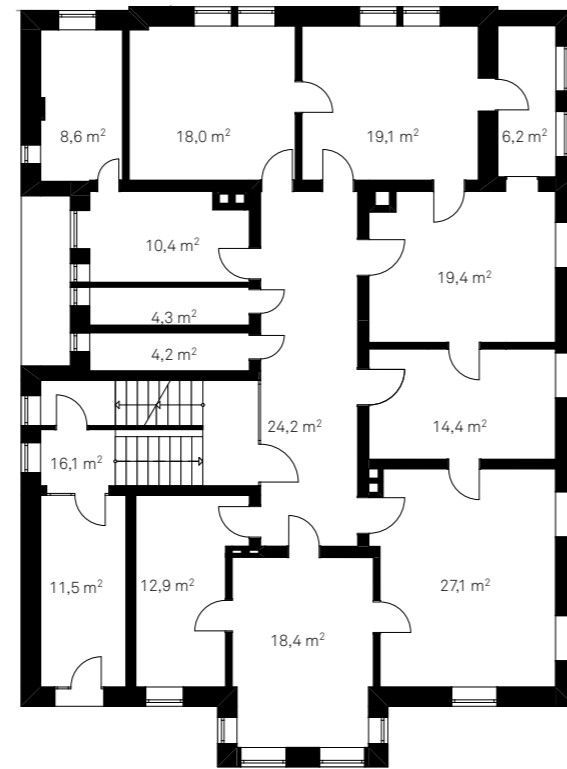
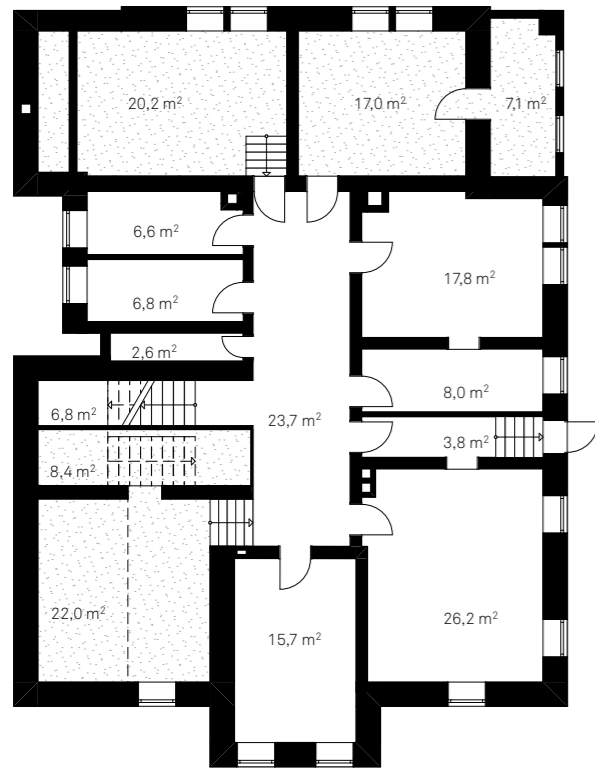


**Fläche 1. Obergeschoss lt. Raumprogramm**

Nutzfläche [exkl. Verkehrsfläche]: **155m<sup>2</sup>**  
 → **Restfläche:** **53,6m<sup>2</sup>**



# Raumprogramm [Übersicht]



## Fläche Untergeschoss\*

nutzbare Fläche Bestand: **188,0m<sup>2</sup>**  
 Nutzfläche: **70,0m<sup>2</sup>**  
 → Restfläche: **118,0m<sup>2</sup>**

\*[exkl. Verkehrsfläche]

## Fläche Erdgeschoss\*

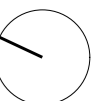
nutzbare Fläche Bestand: **187,8m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **245,0m<sup>2</sup>**  
 → Flächendefizit: **57,2m<sup>2</sup>**

## Fläche 1. Obergeschoss\*

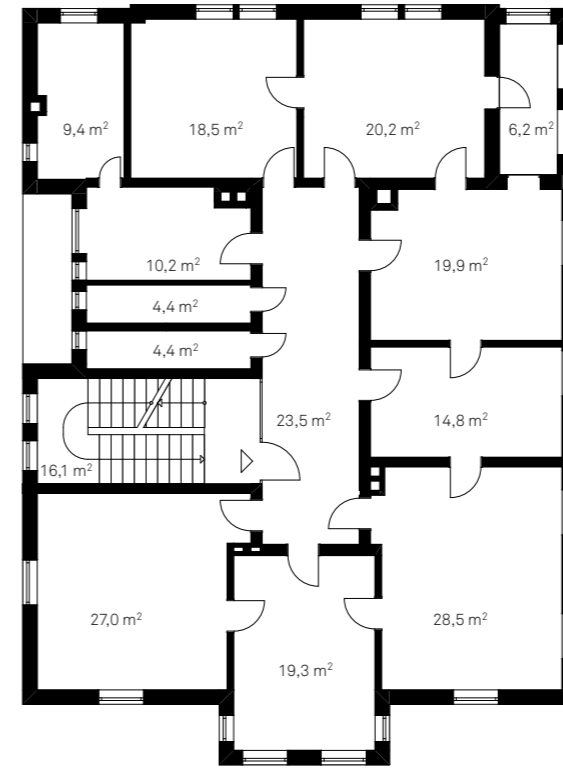
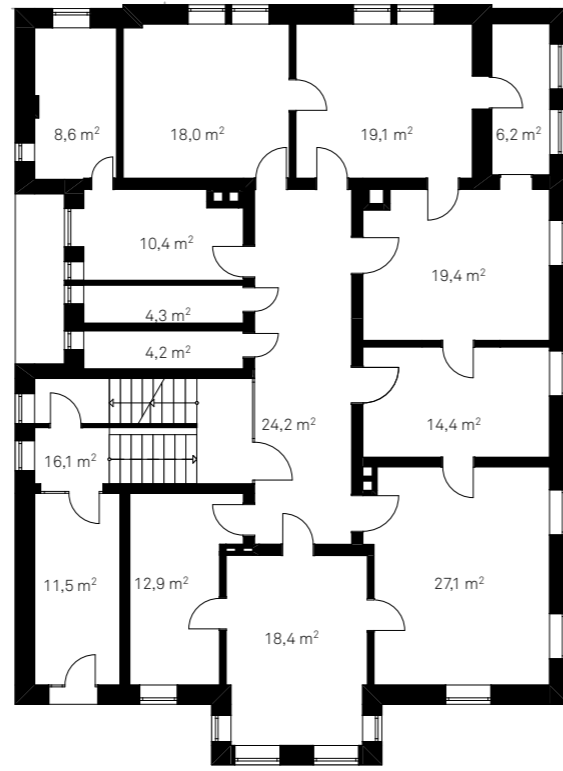
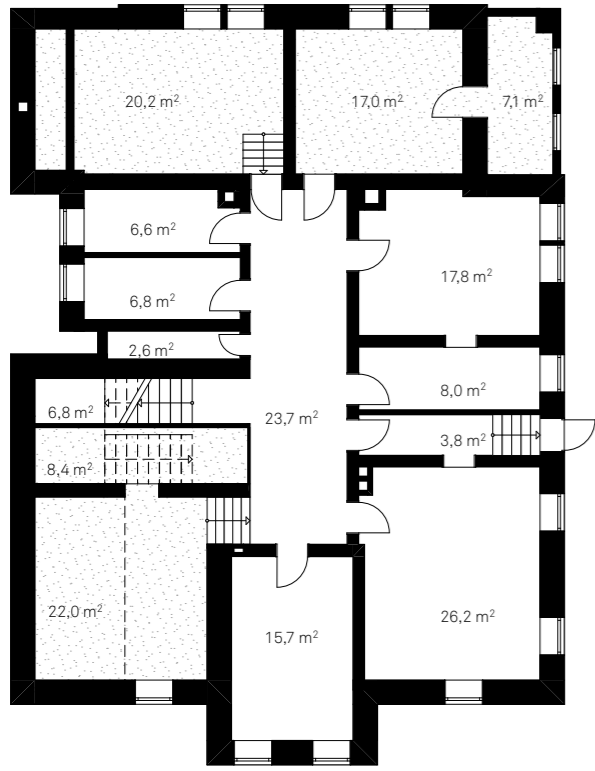
nutzbare Fläche Bestand: **208,6m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **155,0m<sup>2</sup>**  
 → Restfläche: **53,6m<sup>2</sup>**

## Fläche Gesamt\*

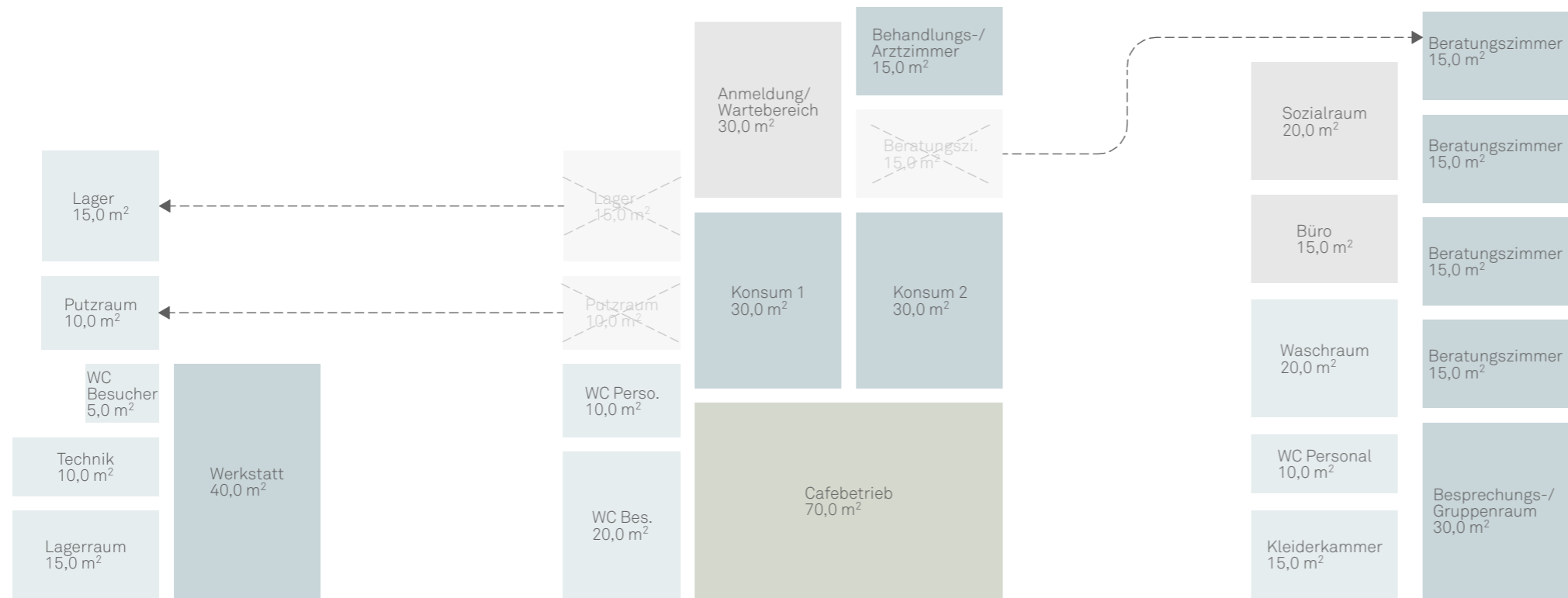
nutzbare Fläche Bestand: **584,4m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **470,0m<sup>2</sup>**  
 → Restfläche: **114,4m<sup>2</sup>**







## Raumprogramm [mögliche Anpassung]



### Fläche Untergeschoss\*

nutzbare Fläche Bestand: **188,0m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **95,0m<sup>2</sup>**  
 → **Restfläche: 93,0m<sup>2</sup>**

\*[exkl. Verkehrsfläche]

### Fläche Erdgeschoss\*

nutzbare Fläche Bestand: **187,8m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **205,0m<sup>2</sup>**  
 → **Flächenüberschuss: 17,2m<sup>2</sup>**

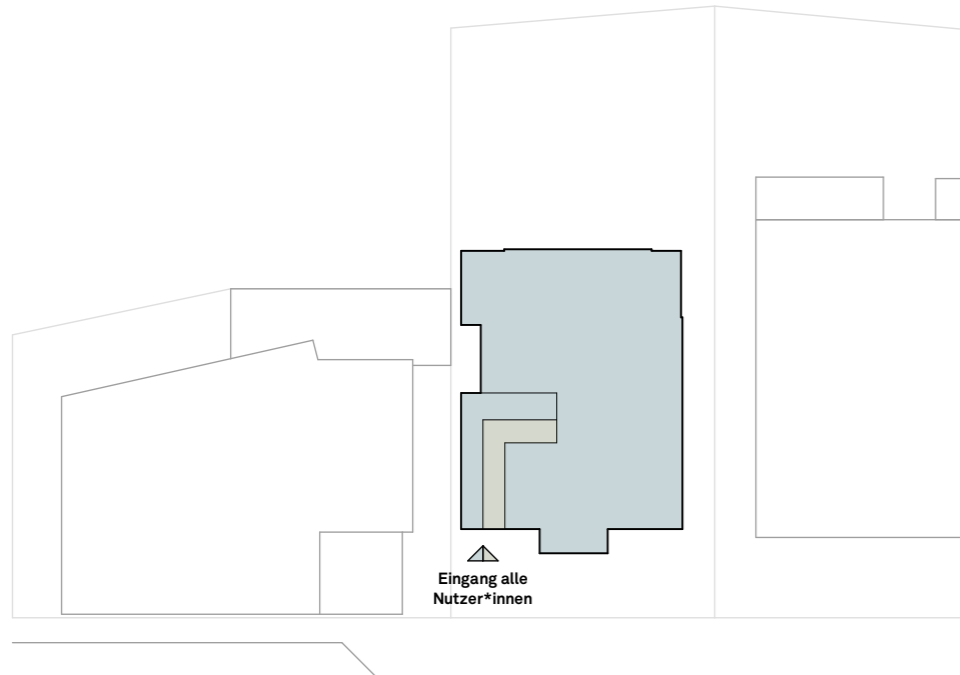
### Fläche 1. Obergeschoss\*

nutzbare Fläche Bestand: **208,6m<sup>2</sup>**  
 Fläche RPG: **170,0m<sup>2</sup>**  
 → **Restfläche: 38,6m<sup>2</sup>**

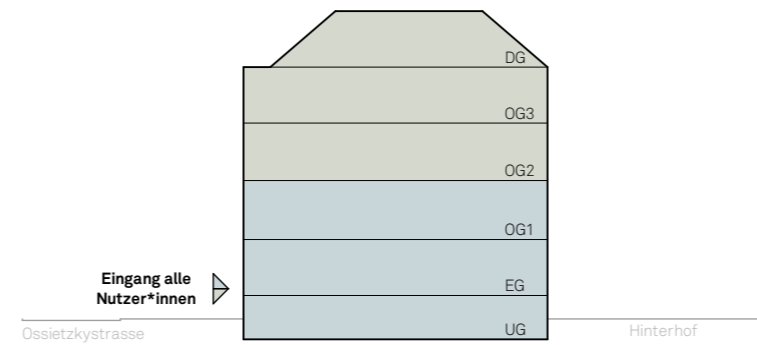
→ **trotz Anpassung Verkleinerung  
der Flächen im EG notwendig**



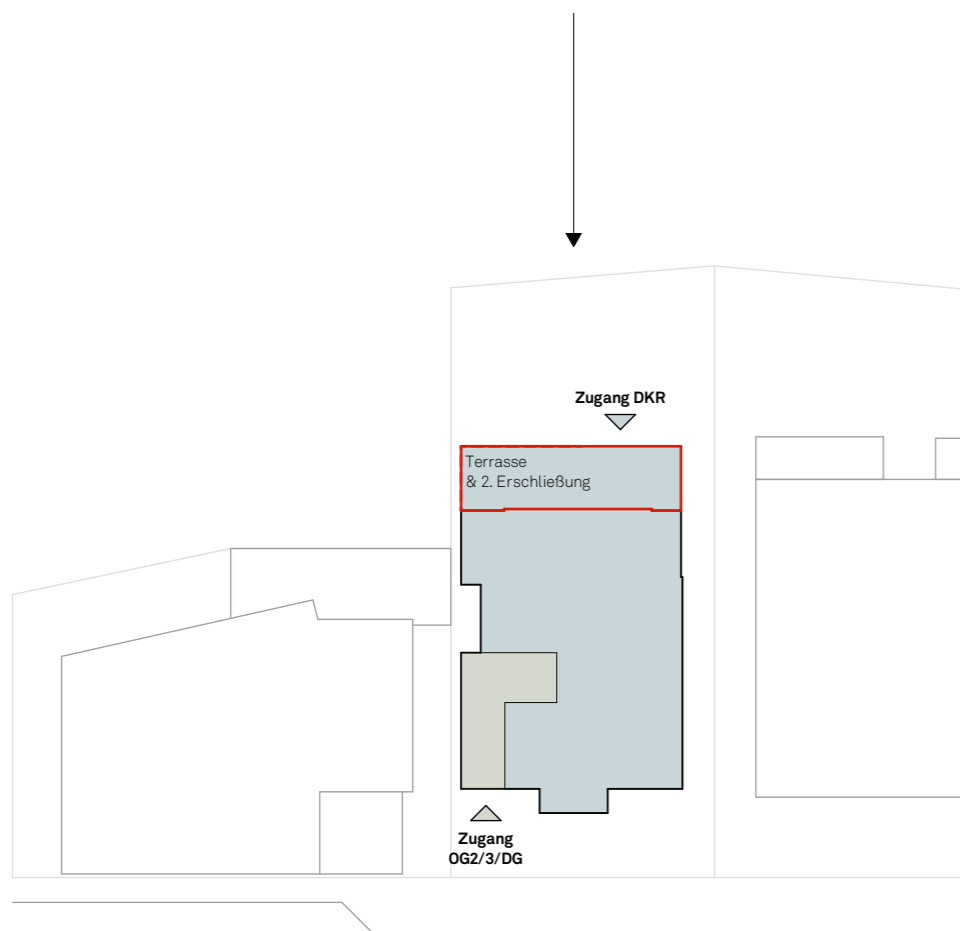
# Eingriff und Erschließung



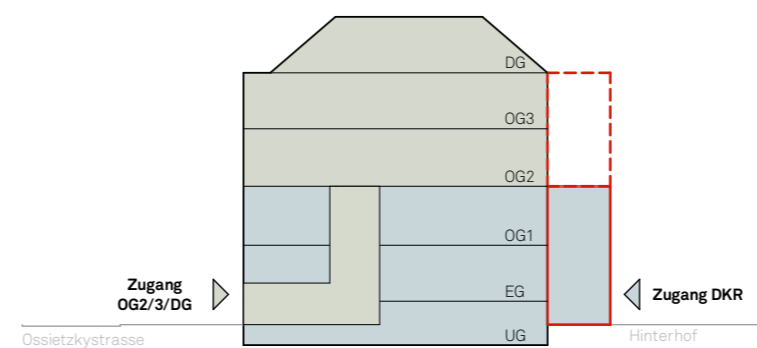
OSSIETZKYSTRASSE



mögliches Zwischenstadium



OSSIETZKYSTRASSE



**Endzustand**

— Neubau

## Eingriff in den Bestand

Im Fokus der Entwicklung eines funktionalen Grundrisses für die Nutzung des Bestandsgebäudes als Drogenkonsumraum stand die gute Einsicht der Räumlichkeiten von einem zentral angeordneten Mitarbeiteraum im Erdgeschoss.

Es wird deutlich, dass für die dazu benötigte räumliche Offenheit und Transparenz Eingriffe in die tragende Bausubstanz des **Gebäudes** unumgänglich sind.

## Erschließung

Für die Trennung der Verkehrswege von Nutzer\*Innen des Drogenkonsumraumes sowie etwaigen anderen Nutzer\*Innen des Gebäudes in den oberen Geschossen, als auch um eine barrierefreie Erschließung zu ermöglichen, wird die Einführung eines 2. Erschließungsweges mit Aufzug an der Gebäuderückseite notwendig.

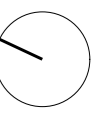
Abgesehen vom Untergeschoss kann der Zugang sowie der Weg zwischen den Geschossen für Besucher\*Innen der Einrichtung so ausschließlich über diesen neuen Erschließungsanbau stattfinden. Getrennt davon funktioniert der Zugang für andere Nutzer\*Innen des Gebäudes, sowie für Mitarbeiter\*Innen des Konsumraumes, über den bestehenden Erschließungsweg.

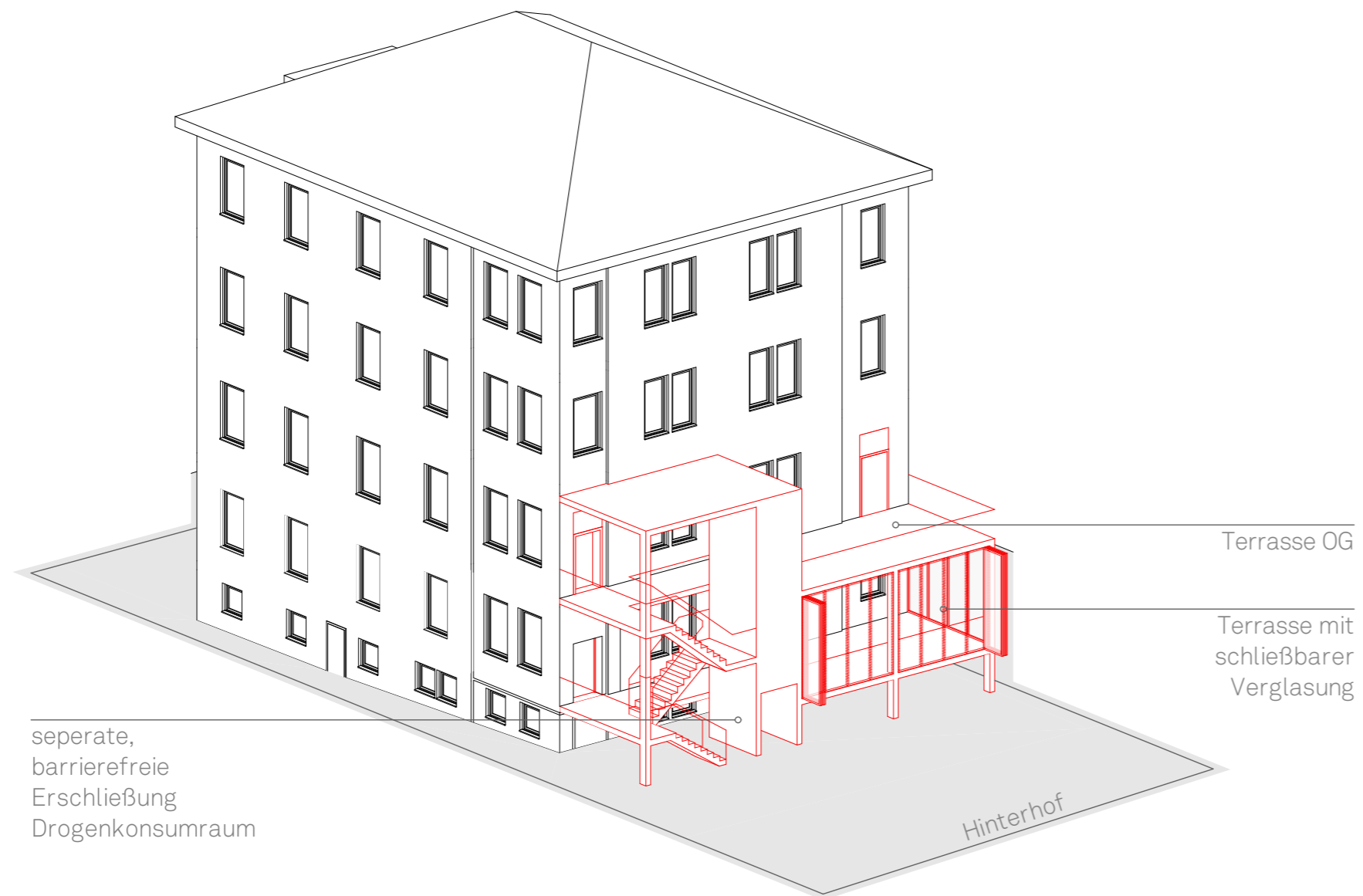
In der vorgeschlagenen Grundrisskonfiguration wird der neue Erschließungsanbau außerdem in Kombination mit (evtl. thermisch schließbaren) Terrassenflächen gedacht.

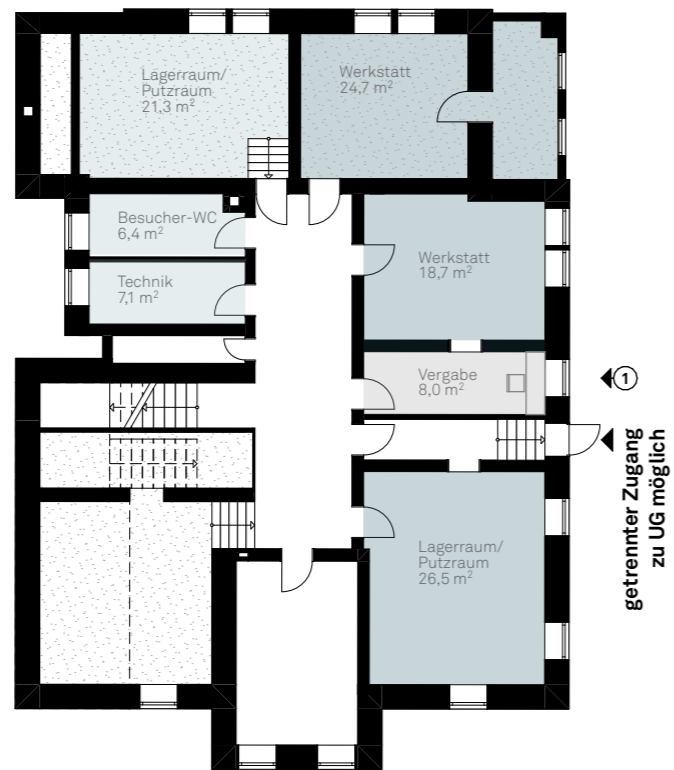
Weiters wäre eine Erweiterung der neuen Struktur über alle Geschosse denkbar, um auch diese barrierefrei zu erschließen, Terrassenflächen und einen 2. Rettungsweg zu schaffen.

Als sinnvoll wird die Umsetzung der Erweiterung direkt zusammen mit den Änderungen im Grundriss betrachtet, es besteht jedoch auch die Möglichkeit vorerst nur die Umbaumaßnahmen im Gebäudeinneren

umzusetzen und den Anbau des zweiten Erschließungsweges zu einem späteren Zeitpunkt zu ergänzen.

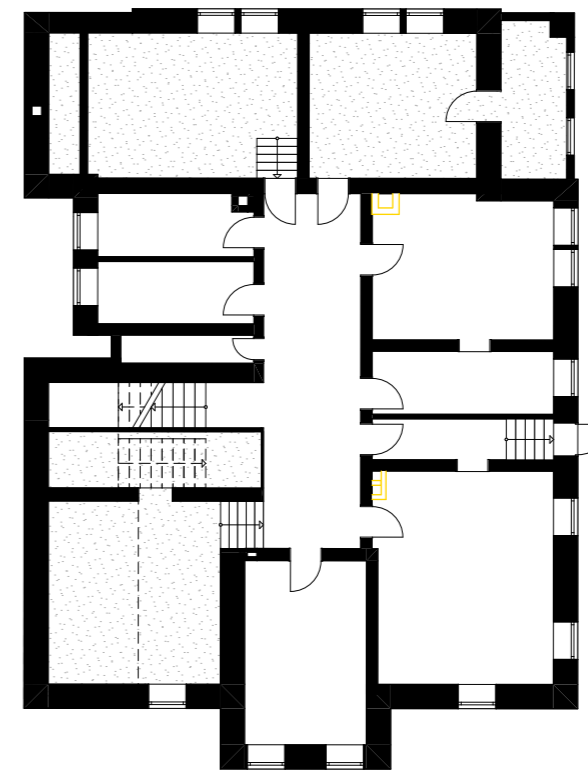






Endzustand

- ① Spritzentausch  
niederschwellige Vergabe  
ohne Gebäude zu betreten

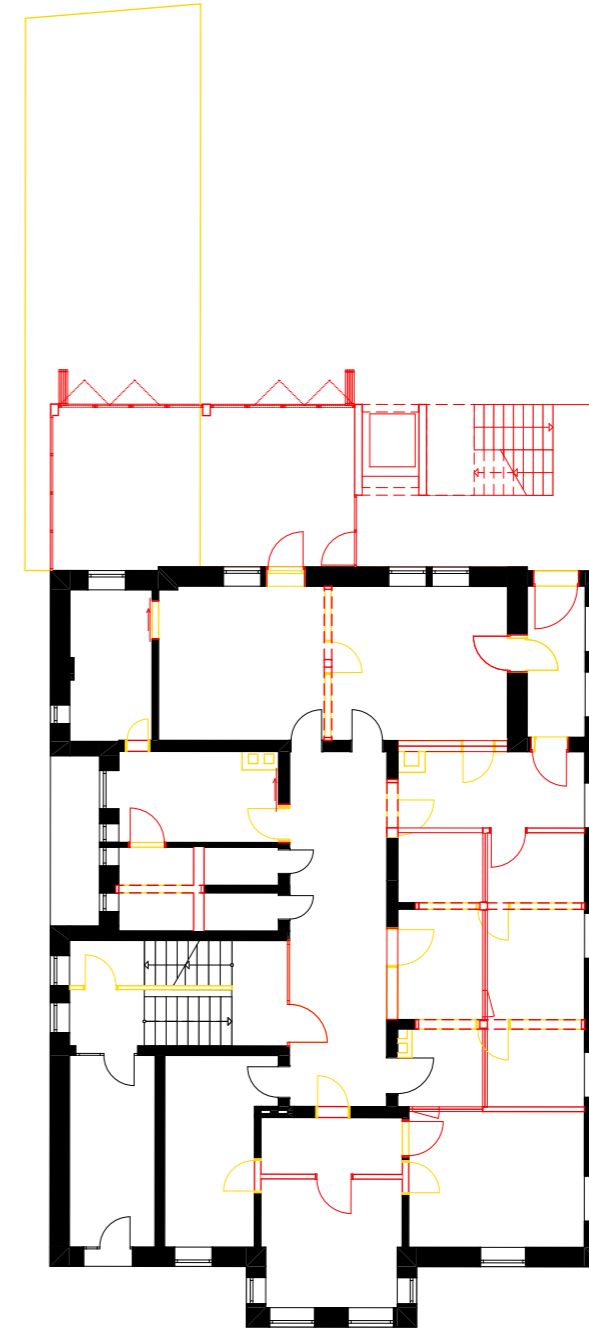
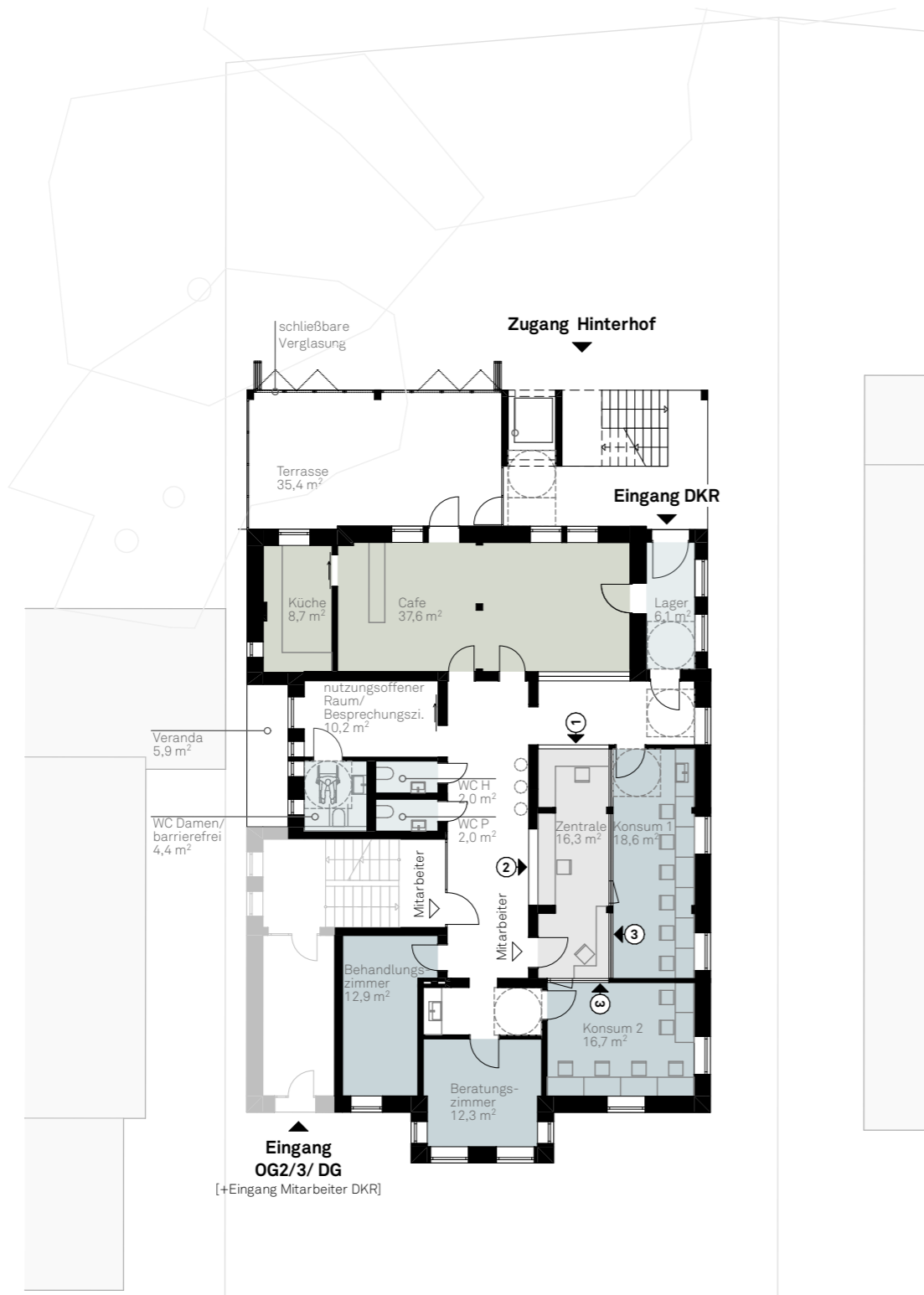


Abbruch

Neubau

Bestand



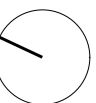


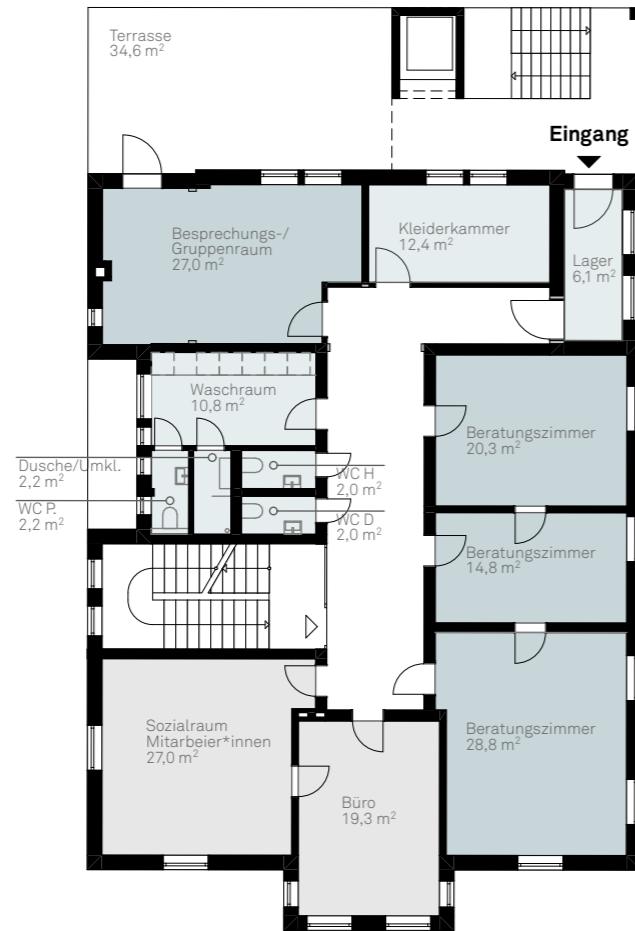
**Endzustand**

- ① Anmeldung/  
Spritzentausch
- ② Sicht Substanzen/  
Vergabe Besteck
- ③ Abgabe Besteck

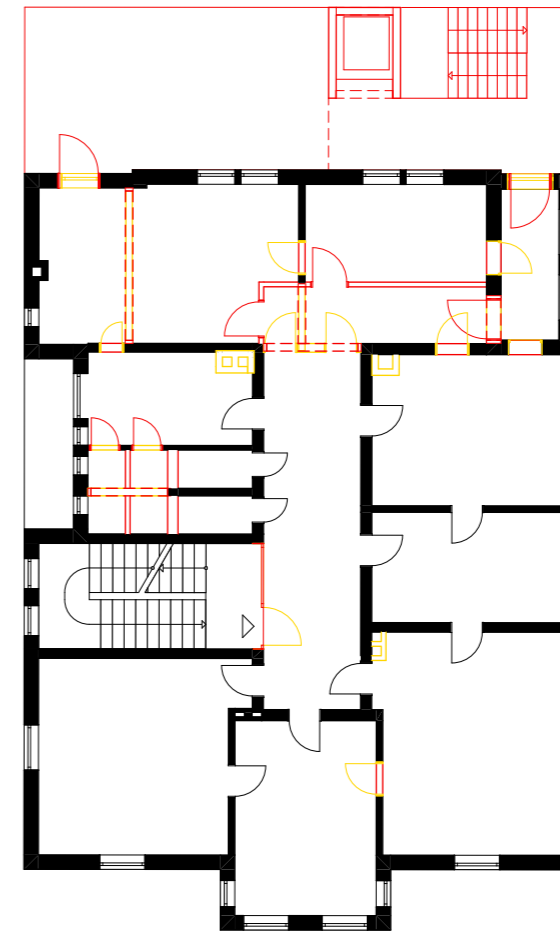
- Abbruch**
- Neubau**
- Bestand**

- + Barrierefreiheit
- + getrennte Verkehrswege für unterschiedliche Nutzer\*innen
- kein separater Lagerraum





Endzustand

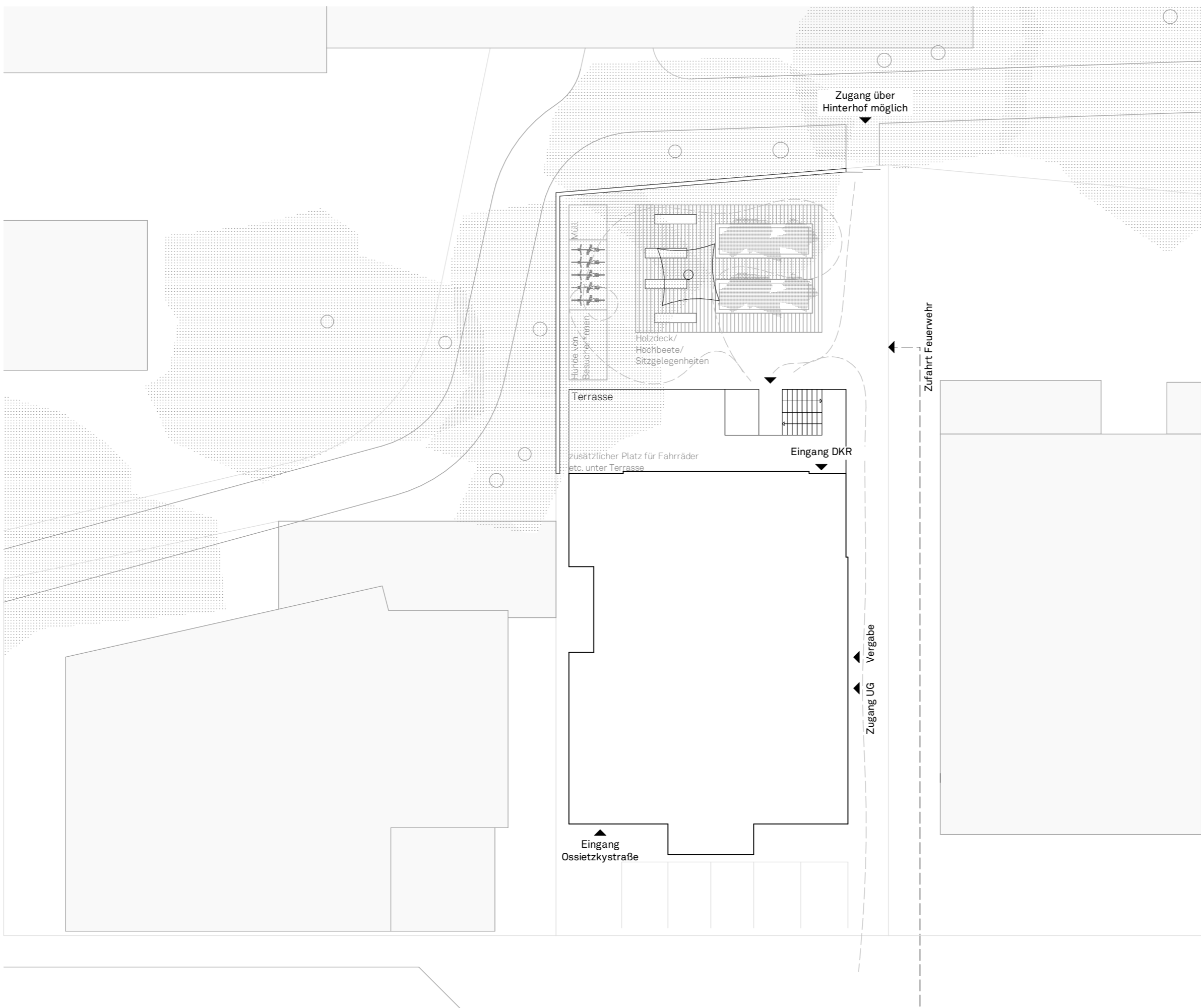


- Abbruch
- Neubau
- Bestand

- + Barrierefreiheit
- + getrennte Verkehrswege für unterschiedliche Nutzer\*innen
- + von Gruppenraum zugängliche Terrasse



# Skizze Außenraumgestaltung



Beispielhafte Bespielung des Hinterhofs mit Sitzgelegenheiten, Begrünung oder Beeten - Raum für Beschäftigung und Aktivitäten der Nutzer\*innen. Sichtschutz zu allen Seiten, möglicher Zugang von Osten über den Hinterhof.

